

Mk 7,1-8.14-15.21-23

Leichte Sprache

Jesus erklärt, dass das Herz sauber und rein sein soll

Einmal waren Religions-Gelehrte bei Jesus.

Die Religions-Gelehrten passten genau auf, ob Jesus Fehler macht.

Einmal sagten die Religions-Gelehrten:

Endlich haben wir bei Jesus einen Fehler gefunden.

Jesus und seine Freunde machen beim Hände-Waschen einen Fehler.

Alle Menschen müssen vor dem Essen die Hände waschen.

Und die Teller und Tassen spülen.

Gott will das so.

Wir machen das so.

Aber Jesus tut das nicht.

Und die Freundinnen und Freunde von Jesus auch nicht.

Jesus sagte zu den Religions-Gelehrten:

Ihr wisst überhaupt nicht, was Gott wirklich will.

Saubere Hände sind gut.

Und saubere Teller und Tassen sind gut.

Wenn die Hände trotzdem schmutzig sind,
oder wenn die Teller und Tassen trotzdem schmutzig sind,
ist das bei Gott nicht das wichtigste.



Gott möchte viel lieber, dass **euer Herz** sauber ist.

Böse Sachen machen das Herz schmutzig.

Zum Beispiel lügen

- Und stehlen
- Und fremdgehen
- Und betrügen
- Und ermorden.
- Und neidisch sein
- Und böse Gedanken.

Böse Sachen machen das Herz schmutzig.

Böse Sachen im Herzen sind viel schlimmer als schmutzige Hände.

Oder als schmutzige Teller und Tassen.

Ihr sollt euer Herz von bösen Sachen sauber halten.

Das ist für Gott wichtig.

Allgemeine Hinweise zur Übersetzung in Leichter Sprache

Das Konzept der Leichten Sprache berücksichtigt die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz und von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen können oder Leseschwierigkeiten haben. Das Ziel der Leichten Sprache ist Textverständlichkeit.

Die genannten Zielgruppen sind bei der Lektüre stets zu berücksichtigen. Die hier veröffentlichte Übersetzung in Leichter Sprache wurde für Verkündigung und Katechese zusammen mit Menschen mit Lernschwierigkeiten erstellt. Weder kann noch soll noch will sie gängige Bibelübersetzungen wie z.B. die Einheitsübersetzung oder die Lutherbibel ersetzen. Schon gar nicht kann sie die persönliche Beschäftigung des Predigenden, der Katechetin oder des Katecheten mit dem Bibeltext und seiner Botschaft ersetzen.

Um einen Text in Leichte Sprache zu übersetzen, müssen leichte Worte gewählt werden. Und kurze Sätze mit kleinschrittigen Sinnzusammenhängen. Das bedeutet, dass manche Begriffe exformiert werden müssen. D.h. der unausgesprochene, aber mitgewusste Inhalt eines Wortes muss direkt ausgedrückt werden, damit der Text verstanden werden kann. Oder aber Begriffe müssen durch andere Begriffe ersetzt werden.

Umgekehrt können auch Auslassungen und Kürzungen notwendig sein, um die Verständlichkeit zu gewährleisten. Weitere Veränderungen des Originaltextes durch die Leichte Sprache können außerdem das Einflechten von Interpretationen oder Exformationen oder die Ergänzung durch andere Bilder oder Vergleiche sein.

Hinweise speziell zu Mk 7,1-8.14-15.21-23

Exegetische Hinweise zum Text finden Sie unter:

https://www.bibelwerk.de/sixcms/media.php/185/b_jahreskreis.22_e_mk.pdf

Eine ausgearbeitete (anspruchsvolle) Exegese finden Sie unter:

<http://www.perikopen.de>

Mk 7,1-8.14-15.21-23

Einheitsübersetzung

¹ Die Pharisäer und einige Schriftgelehrte, die aus Jerusalem gekommen waren, hielten sich bei Jesus auf.

² Sie sahen, dass einige seiner Jünger ihr Brot mit unreinen, das heißt mit ungewaschenen Händen aßen.

³ Die Pharisäer essen nämlich wie alle Juden nur, wenn sie vorher mit einer Hand voll Wasser die Hände gewaschen haben, wie es die Überlieferung der Alten vorschreibt.

⁴ Auch wenn sie vom Markt kommen, essen sie nicht, ohne sich vorher zu waschen. Noch viele andere überlieferte Vorschriften halten sie ein, wie das Abspülen von Bechern, Krügen und Kesseln.

⁵ Die Pharisäer und die Schriftgelehrten fragten ihn also: Warum halten sich deine Jünger nicht an die Überlieferung der Alten, sondern essen ihr Brot mit unreinen Händen?

⁶ Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte Recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, / sein Herz aber ist weit weg von mir.

⁷ Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; / was sie lehren, sind Satzungen von Menschen.

⁸ Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen.

¹⁴ Dann rief er die Leute wieder zu sich und sagte: Hört mir alle zu und begreift, was ich sage:

¹⁵ Nichts, was von außen in den Menschen hineinkommt, kann ihn unrein



machen, sondern was aus dem Menschen herauskommt, das macht ihn unrein.

²¹ Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen, kommen die bösen Gedanken, Unzucht, Diebstahl, Mord,

²² Ehebruch, Habgier, Bosheit, Hinterlist, Ausschweifung, Neid, Verleumdung, Hochmut und Unvernunft.

²³ All dieses Böse kommt von innen und macht den Menschen unrein.